

DER BÜRGERMEISTER
Zentrale Steuerung

Vorlagen-Nr.:

HA 071/2024

Berichterstattung:

Bürgermeister Hövekamp

Vorlagenersteller/in:

Frau Sowade

Datum:

21.02.2024

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
13.03.2024	Hauptausschuss	Anhörung

Tagesordnungspunkt:

Vorläufiger Jahresabschlussbericht für das Gesamtbudget zum 31.12.2023

Protokollentwurf:

Der vorläufige Jahresabschlussbericht für das Gesamtbudget zum 31.12.2023 wurde zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Wie schon der Budgetbericht zum 30.09.2023 wird der vorläufige Jahresabschlussbericht ausschließlich auf Ebene des Gesamtbudgets erstellt und bietet so einen gebündelten Überblick über die Abwicklung der Haushaltsführung des vergangenen Jahres.

Der vorläufige Jahresabschlussbericht wurde mit dem Prognosetool der Software IKVS erstellt. Er fußt in großen Teilen auf mathematischen Vorhersagen anhand von Vorjahreswerten und liefert Prognosewerte für sämtliche Ertrags- und Aufwandsarten, Zahlungsströme sowie das Jahresergebnis 2023. Das IKVS nutzt hierfür umfangreiche Finanzdaten ab dem Jahr 2019, so dass für jedes Sachkonto saisonale Schwankungen identifiziert und in den Prognosen berücksichtigt werden.

Der Buchungsstand für den vorläufigen Jahresabschlussbericht datiert auf den 20.02.2024. Buchungen in das Jahr 2023 sind noch bis Ende Februar zugelassen, so dass sich an den Zahlen durchaus noch Änderungen ergeben können. Auch die „klassischen“ Jahresabschlussbuchungen

(Auflösung von Sonderposten oder Rückstellungen, Verbuchung der Abschreibungen, Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses) können noch zu Veränderungen der Werte beitragen.

Klimarelevanz:

Auswirkungen: keine

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

Anlagen:

Anl. 1 – Vorläufiger Jahresabschlussbericht/Ergebnisprognosebericht des Gesamtbudgets zum 31.12.2023

Stadt Dülmen

Gesamtbudgetbericht

zum

31. Dezember 2023

- Ergebnisprognose -



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	2
2 Ergebnisprognose	2
3 Ertragsprognose	3
3.1 Prognose der Gesamterträge.....	3
3.2 Signifikante Veränderungen im Überblick	5
3.3 Erläuterungen zu einzelnen Ertragspositionen	5
4 Aufwandsprognose	7
4.1 Prognose der Gesamtaufwendungen	7
4.2 Signifikante Veränderungen im Überblick	8
4.3 Erläuterungen zu einzelnen Aufwandspositionen	9

1 Einleitung

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das Haushaltsjahr 2023 abgegeben werden.

Die Prognosen basieren auf einer Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate des Jahres 2023. Saisonale Schwankungen werden durch eine Analyse der drei Vorjahresverläufe identifiziert und finden bei der Berechnung des auf den Berichtszeitraum 01.01. - 31.12.2023 heruntergebrochenen Planansatzes (= Plan Dezember) Berücksichtigung.

Dem Bericht liegt der Buchungsstand zum 20.02.2024 zu Grunde. Da Buchungen in das Jahr 2023 noch bis Ende Februar zugelassen sind, können sich an den Zahlen des Ergebnisprognoseberichtes durchaus noch Änderungen ergeben. Auch die „klassischen“ Jahresabschlussbuchungen (Auflösung von Sonderposten oder Rückstellungen, Verbuchung der Abschreibungen, Umbuchungen im Rahmen des Jahresabschlusses) können noch zu Veränderungen der Werte beitragen.

2 Ergebnisprognose

Zum Stand des Monats Dezember 2023 ergibt sich unterjährig eine Abweichung vom geplanten Ergebnis in Höhe von 8.905.364.

Nach Abschluss aller Prognosen wird ein **Jahresendergebnis in Höhe von -8.565.184 EUR** erwartet.

Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von **-15.862.443 EUR** eine **Veränderung in Höhe von 7.297.259 EUR**.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan Dezember	Ist Dezember	unterjähr. Abw.	Plan 2023	Prognose 2023	Abw. 2023
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	67.327.490	77.089.296	9.761.806 	67.327.490	73.706.231	6.378.741 
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.359.564	22.833.580	-3.525.984 	26.359.564	26.861.009	501.445 
3 - Sonstige Transfererträge	702.100	1.052.703	350.603 	702.100	1.052.703	350.603 
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.849.784	12.201.219	351.435 	11.849.784	12.201.219	351.435 
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.746.693	2.226.288	-520.405 	2.746.693	2.226.288	-520.405 
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	8.408.417	9.835.258	1.426.841 	8.408.417	10.015.026	1.606.609 
7 - Sonstige ordentliche Erträge	6.676.668	3.016.801	-3.659.867 	6.676.668	6.516.801	-159.867 
8 - Aktivierte Eigenleistungen	380.638	46.711	-333.927 	380.638	46.711	-333.927 
10 - Ordentliche Erträge	124.451.354	128.301.856	3.850.502 	124.451.354	132.625.989	8.174.635 

	Plan De- zember	Ist Dezem- ber	unterjähr. Abw.	Plan 2023	Prognose 2023	Abw. 2023
11 - Personalaufwendungen	40.009.963	39.515.107	-494.856 ↘	40.009.963	39.515.107	-494.856 ↘
12 - Versorgungsaufwendungen	2.140.480	3.136.420	995.940 ↗	2.140.480	3.136.420	995.940 ↗
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.759.506	19.211.783	-6.547.723 ↘	25.759.506	20.955.283	-4.804.223 ↘
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.748.387	11.020	-8.737.367 ↘	8.748.387	8.748.387	0 →
15 - Transferaufwendungen	61.698.258	64.768.623	3.070.365 ↗	61.698.258	64.768.623	3.070.365 ↗
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.764.368	8.785.809	-978.559 ↘	9.764.368	8.785.809	-978.559 ↘
17 - Ordentliche Aufwendungen	148.120.962	135.428.762	12.692.200 ↘	148.120.962	145.909.630	-2.211.332 ↘
18 - Ordentliches Ergebnis	-23.669.608	-7.126.906	16.542.702 ↗	-23.669.608	-13.283.641	10.385.967 ↗
19 - Finanzerträge	1.740.040	1.840.458	100.418 ↗	1.740.040	1.889.088	149.048 ↗
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.863.799	1.670.581	-193.218 ↘	1.863.799	1.670.581	-193.218 ↘
21 - Finanzergebnis	-123.759	169.877	293.636 ↗	-123.759	218.507	342.266 ↗
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.793.367	-6.957.029	16.836.338 ↗	-23.793.367	-13.065.134	10.728.233 ↗
23 - Außerordentliche Erträge	7.930.924	--	-7.930.924 ↘	7.930.924	4.500.000	-3.430.924 ↘
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	50	50 ↗	0	50	50 ↗
25 - Außerordentliches Ergebnis	7.930.924	-50	-7.930.974 ↘	7.930.924	4.499.950	-3.430.974 ↘
26 - Jahresergebnis	-15.862.443	-6.957.079	8.905.364 ↗	-15.862.443	-8.565.184	7.297.259 ↗
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.862.443	-6.957.079	8.905.364 ↗	-15.862.443	-8.565.184	7.297.259 ↗

3 Ertragsprognose

3.1 Prognose der Gesamterträge

Zum Stand des Monats Dezember 2023 ergibt sich unterjährig eine Abweichung bei den Erträgen in Höhe von -3.980.004.

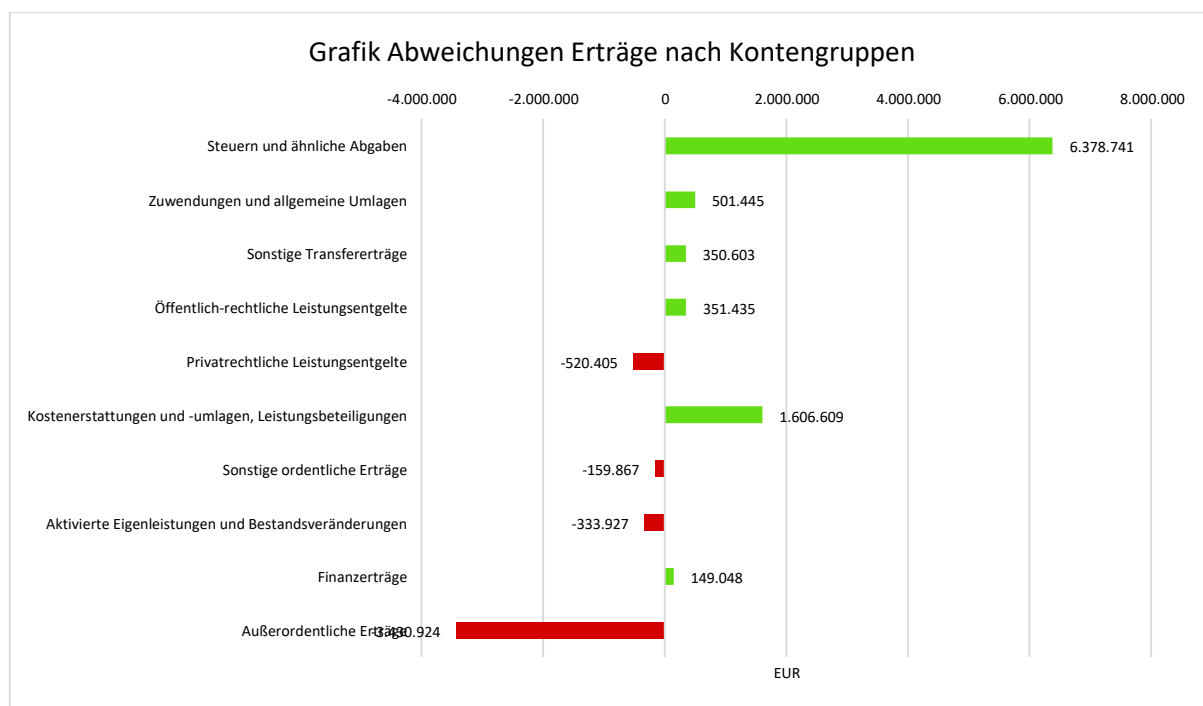
Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge in Höhe von 139.015.077 EUR erwartet.

Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen in Höhe von **134.122.318 EUR** eine **Veränderung in Höhe von 4.892.759 EUR**.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsprognose

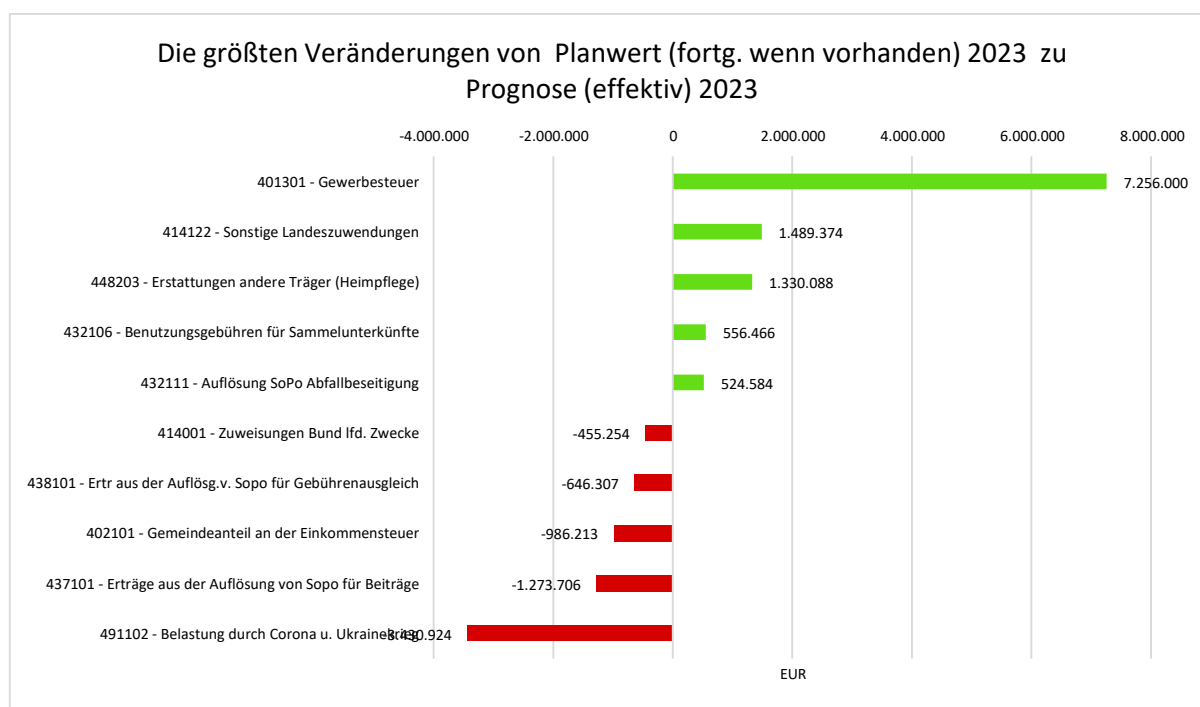
	Plan De- zember	Ist Dezem- ber	unterjähr. Abw.	Plan 2023	Prognose 2023	Abw. 2023
Steuern und ähnliche Abgaben	67.327.490	77.089.296	9.761.806	67.327.490	73.706.231	6.378.741
Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	26.359.564	22.833.580	-3.525.984	26.359.564	26.861.009	501.445
Sonstige Transfererträge	702.100	1.052.703	350.603	702.100	1.052.703	350.603
Öffentlich-rechtliche Leistungs-ent- gelte	11.849.784	12.201.219	351.435	11.849.784	12.201.219	351.435
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.746.693	2.226.288	-520.405	2.746.693	2.226.288	-520.405
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	8.408.417	9.835.258	1.426.841	8.408.417	10.015.026	1.606.609
Sonstige ordentliche Erträge	6.676.668	3.016.801	-3.659.867	6.676.668	6.516.801	-159.867
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	380.638	46.711	-333.927	380.638	46.711	-333.927
Ordentliche Erträge	124.451.354	128.301.856	3.850.502 	124.451.354	132.625.989	8.174.635
Finanzerträge	1.740.040	1.840.458	100.418	1.740.040	1.889.088	149.048
Außerordentliche Erträge	7.930.924	--	-7.930.924	7.930.924	4.500.000	-3.430.924
Summe	134.122.318	130.142.314	-3.980.004 	134.122.318	139.015.077	4.892.759



3.2 Signifikante Veränderungen im Überblick

Erträge - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



3.3 Erläuterungen zu einzelnen Ertragspositionen

Steuern und ähnliche Abgaben

Zum Berichtsstichtag 31.12.2023 fallen die Gewerbesteuererträge mit 35.383.065 € um 10.639.065 € höher aus als der Planansatz i. H. v. 24.744.000 €. Diese Mehrerträge werden aber nicht in voller Höhe realisierbar sein, da bereits zum Zeitpunkt der Berichtserstellung Korrekturen von Gewerbesteuererträgen vorzunehmen sind und weitere Anpassungen für das Jahr 2023 in den kommenden Monaten erwartet werden.

Diese Korrekturen werden dazu führen, dass sich die Summe der Gewerbesteuererträge zum Jahresende voraussichtlich auf rd. 32 Mio. € einpendeln wird und damit den Planansatz um rd. 7,256 Mio. € übersteigt. Abgemildert werden diese Ertragssteigerungen durch prognostizierte Mindererträge

i. H. v. rd. 986 T€ beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Statt - wie geplant – Erträge i. H. v. 26.508.900 € schließt das Jahr 2023 mit nur knapp 25,5 Mio. € zum Jahresende.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen liegen mit rd. 26,9 Mio. € um 501.445 € über dem Planansatz i. H. v. 26,4 Mio. €. Zurückzuführen sind diese Mehrerträge im Wesentlichen auf nicht geplante Zuwendungen des Landes für die Dülmener Schulen i. H. v. rd. 1,5 Mio. €, die aber durch deutlich unter dem Planansatz verbleibende Zuweisungen des Bundes und Landes an anderer Stelle abgemildert werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier tragen u. a. Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren für Sammelunterkünfte oder Wohnungen, Ertragssteigerungen der Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen sowie gestiegene Erträge bei den Kursentgelten der Volkshochschule Dülmen – Haltern am See - Havixbeck dazu bei, dass die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte zum Berichtsstichtag mit einem prognostizierten Ergebnis i. H. v. 12.201.219 € rd. 351 T€ über dem Planansatz i. H. v. 11.849.784 € liegen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus der Verwertung von z. B. Altholz oder Altpapier liegen zum Jahresende bei 246.114 € und damit um 453.886 € unter dem Planansatz i. H. v. 700.000 €. Diese Mindererträge tragen im Wesentlichen dazu bei, dass diese Teilergebnisplanposition im Jahr 2023 mit rd. 520 T€ unter dem Planansatz bleibt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei dieser Teilergebnisplanposition tragen deutlich über dem Planansatz liegende Erstattungen anderer Träger für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimpflege dazu bei, dass zum Jahresende Mehrerträge i. H. v. rd. 1,6 Mio. € zu verzeichnen sind.

Sonstige ordentliche Erträge

Mit 3,5 Mio. € wird zum Jahresende der Ertrag aus der Auflösung der im Jahresabschluss 2021 gebildeten Rückstellung für die erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage prognostiziert. Die Umsetzung der Auflösung erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Die Rückstellung wurde aufgrund der ungewöhnlich hohen Gewerbesteureinzahlungen im Jahr 2021 bilanziert, da hier bereits die Steigerung der zur Berechnung der Kreisumlage herangezogenen Umlagegrundlagen im Jahr 2023 und folglich ein sprunghafter Anstieg der Kreisumlage absehbar war.

Außerordentliche Erträge

Die im Budget 2023 unter der Position außerordentliche Erträge geplanten Bilanzierungshilfen zur Abmilderung der örtlichen Folgen der Coronapandemie und des Ukrainekrieges i. H. v. 7,9 Mio. €

werden nur mit 4,5 Mio. € zum Jahresende prognostiziert. Hier ist davon auszugehen, dass diese ertragswirksamen Hilfen aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen nicht in geplanter Höhe in Anspruch genommen werden müssen.

Anmerkungen zu weiteren Ertragsprognosen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten wird im Bericht unterstellt, dass sie zum Jahresende in Höhe des Planansatzes realisiert werden. Gleiches gilt für die Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sowie die Erträge aus internen Leistungsverrechnungen. Auch hier wird von einer 100%igen Planerfüllung ausgegangen.

4 Aufwandsprognose

4.1 Prognose der Gesamtaufwendungen

Zum Stand des Monats Dezember 2023 ergibt sich unterjährig eine Abweichung bei den Aufwendungen in Höhe von -12.885.368.

Nach Abschluss aller Prognosen werden **Gesamtaufwendungen in Höhe von 147.580.261 EUR** erwartet.

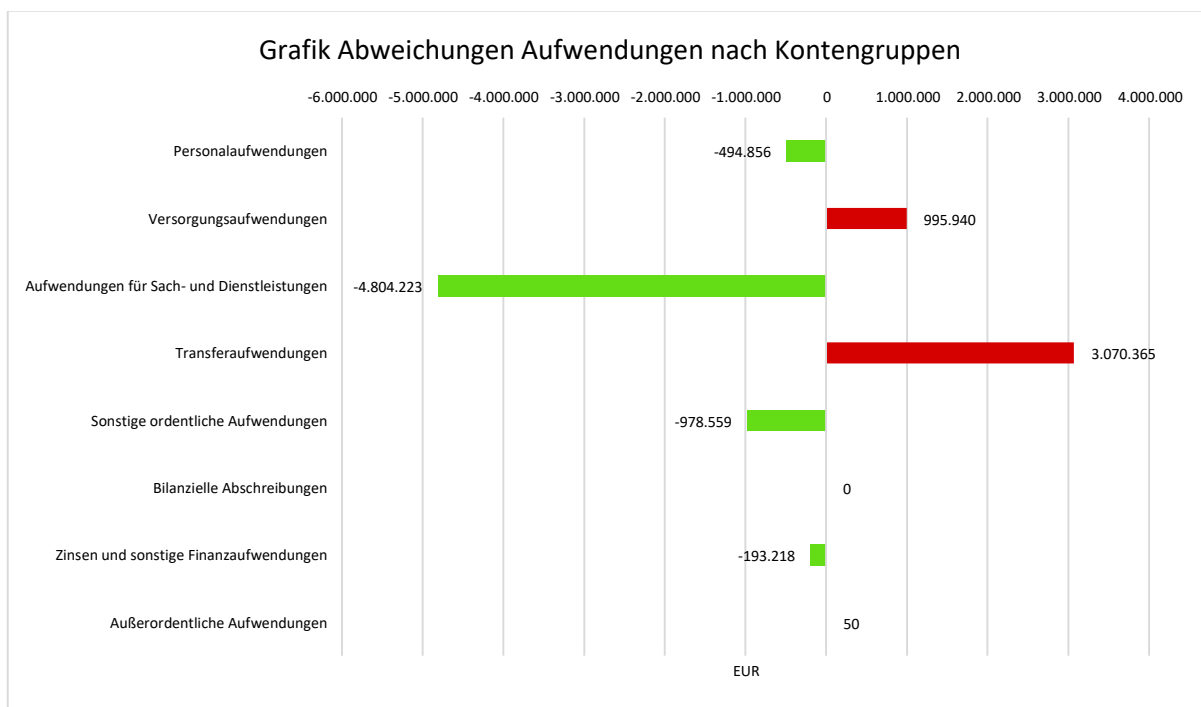
Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von **149.984.761 EUR** eine **Veränderung in Höhe von -2.404.500 EUR**.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsprognose

	Plan Dezember	Ist Dezember	unterjähr. Abw.	Plan 2023	Prognose 2023	Abw. 2023
Personalaufwendungen	40.009.963	39.515.107	-494.856 ↘	40.009.963	39.515.107	-494.856 ↘
Versorgungsaufwendungen	2.140.480	3.136.420	995.940 ↗	2.140.480	3.136.420	995.940 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.759.506	19.211.783	-6.547.723 ↘	25.759.506	20.955.283	-4.804.223 ↘
Transferaufwendungen	61.698.258	64.768.623	3.070.365 ↗	61.698.258	64.768.623	3.070.365 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.764.368	8.785.809	-978.559 ↘	9.764.368	8.785.809	-978.559 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	8.748.387	11.020	-8.737.367 ↘	8.748.387	8.748.387	0 →
Ordentliche Aufwendungen	148.120.962	135.428.762	-12.692.200 ↘	148.120.962	145.909.630	-2.211.332 ↘
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	148.120.962	135.428.762	-12.692.200 ↘	148.120.962	145.909.630	-2.211.332 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.863.799	1.670.581	-193.218 ↘	1.863.799	1.670.581	-193.218 ↘

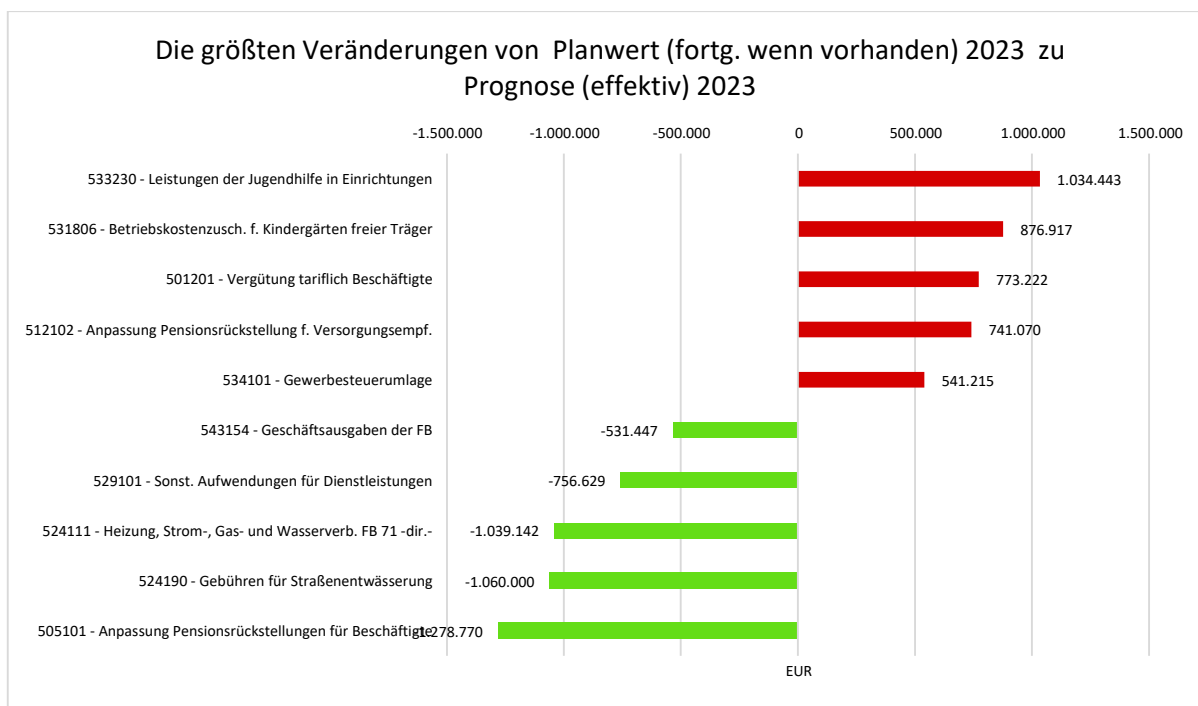
	Plan De- zember	Ist Dezem- ber	unterjähr. Abw.	Plan 2023	Prognose 2023	Abw. 2023
Außerordentliche Aufwendungen	0	50	50 	0	50	50 
Summe Aufwand	149.984.761	137.099.393	12.885.368 	149.984.761	147.580.261	2.404.500 



4.2 Signifikante Veränderungen im Überblick

Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



4.3 Erläuterungen zu einzelnen Aufwandspositionen

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden in Summe zum Jahresende ihren Planansatz überschreiten. Tarifsteigerungen bei den Beschäftigten wurden zum Teil durch nicht ganz lückenlose Stellennachbesetzungen abgemildert.

Bei den Versorgungsaufwendungen wurde die Anpassung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger/-innen aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre vorsichtig geschätzt. Hier können sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch Änderungen ergeben.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anders als noch im letzten Prognosebericht wird bei den Aufwendungen für die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung mit einem prognostizierten Stand zum 31.12.2023 i. H. v. 5.038.548 € von einer fast vollständigen Planerfüllung ausgegangen. Für bis zum Jahresende noch nicht durchgeführte Maßnahmen sollen Rückstellungen im Jahresabschluss gebildet werden, so dass die Umsetzung dieser Maßnahmen in den kommenden Jahren aus diesen getragen werden kann. Auf diese Weise wird der Aufwand für diese Maßnahmen dem Jahr zugeordnet, in dem er tatsächlich entstanden ist. Weitere Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind aktuell bei den Schülerbeförderungskosten (Minderaufwand zum Stichtag: rd. 328 T€), bei den sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (Minderaufwand zum Stichtag: rd. 757 T€), bei den Reinigungskosten der Gebäude (Minderaufwand zum Stichtag: rd. 308 T€) oder den Aufwendungen für Heiz-, Strom-,

Gas- und Wasserverbräuche (Minderaufwand zum Stichtag: 1,127 Mio. €) zu verzeichnen. Bei den letztgenannten Aufwendungen war in der Planung vor dem Hintergrund der angespannten Energiesituation aufgrund des Ukrainekrieges noch von höheren Preisen für die Energielieferungen ausgegangen worden.

Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen schlägt insb. die gestiegene Gewerbesteuerumlage mit einem Plus i. H. v. rd. 541 T€ zum Jahresende zu Buche. Ursächlich für diese Planüberschreitung sind die Gewerbesteuererinnahmen, die im Jahr 2023 erfreulicherweise deutlich über dem Planansatz liegen und höhere Umlagen bedingen. Ferner tragen neben einer Vielzahl anderer Mehraufwände auch gestiegene Jugendhilfeleistungen, ein Plus bei den Betriebskostenzuschüssen für Kindergarten in freier Trägerschaft sowie die Unterbringungs- und Versorgungsleistungen für Geflüchtete zu einem Überschreiten des Ansatzes dieser Aufwandsposition bei.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen tragen insbesondere Einsparungen bei den Geschäftsaufwendungen der Fachbereiche (Minderaufwand zum Stichtag: 860 T€), bei den Aufwendungen für die Miete und Wartung der EDV-Anlage (Minderaufwand zum Stichtag: 192 T€) sowie bei den Leistungsentgelten für die citeq (Minderaufwand zum Stichtag: 233 T€) dazu bei, dass diese Teilergebnisplanposition insgesamt unter dem Planansatz bleiben wird. Geschmälert wird dieser Minderaufwand durch Planüberschreitungen bei den Mietaufwendungen (+ 93 T€), bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (+ 73 T€) und Aufwandssteigerungen einer Vielzahl weiterer Sachkonten.

Anmerkungen zu weiteren Aufwandsprognosen

Die Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen wurden mit ihrem Planansatz in die Prognose eingerechnet.